

Ausgabe 06/2021, 18. März 2021
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html. Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WELT und EUROPA

Weltweit wird weiterhin über eine ungewöhnlich niedrige Influenza-Aktivität berichtet, die deutlich unter den Ergebnissen im vergleichbaren Zeitraum der Vorjahre liegt. Weitere Informationen für Europa bzw. weltweit sind abrufbar unter: <http://www.flunewseurope.org> bzw. unter https://www.who.int/influenza/surveillance_monitoring/updates/en/.

DEUTSCHLAND

Informationen zur Influenzasaison 2020/21 (aktualisiert)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) liegt weiterhin unter den Werten der Vorsaison auf einem extrem niedrigen Niveau, seit dem harten Lockdown Ende 2020 liegt sie sogar auf einem vorher nie erreichten, niedrigen Niveau in den Wintermonaten. Im ambulanten Bereich (Arbeitsgemeinschaft Influenza) wurden in der 10. KW 2021 insgesamt mehr Arztbesuche wegen ARE im Vergleich zur Vorwoche registriert, die Werte befinden sich in der 10. KW weiterhin deutlich unter den Vorjahreswerten um diese Zeit.

Im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenzaviren wurden in der 10. KW 2021 in insgesamt 91 (39 %) der 236 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert, darunter 60 (25 %) mit Rhinoviren, 17 (7 %) mit humanen saisonalen Coronaviren, 13 (6 %) mit SARS-CoV-2 und jeweils eine Probe mit Respiratorischen Synzytialviren (RSV) bzw. Parainfluenzaviren. Influenzaviren wurden nicht nachgewiesen.

Im Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaussurveillance schwerer akuter respiratorischer Infektionen (ICOSARI) lagen validierte Daten bis zur 9. KW 2021 vor. Die Zahl stationär behandelte Fälle mit akuten respiratorischen Infektionen (SARI-Fälle) ist seit einigen Wochen insgesamt stabil und lag in der 9. KW weiterhin auf einem ungewöhnlich niedrigen Niveau. Der Anteil an COVID-19-Erkrankungen bei SARI-Fällen bewegt sich seit einigen Wochen um die 50 % und lag auch in der 9. KW 2021 bei diesem Wert. Für die 10. Meldewoche (MW) 2021 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 16 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut übermittelt (Datenstand: 16.3.2021).

HAMBURG

Influenza

In Hamburg wurden für die 9. MW keine und für die 10. MW zwei neue labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle gemeldet. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2020 sind in Hamburg bis heute insgesamt 17 Fälle mit erfüllter Referenzdefinition gemeldet worden. Es handelte sich um 3 Infektionen mit Influenza A Virus, 5 Fälle mit Influenza A(H1N1)pdm09 Virus und 9 Fälle einer Infektion mit dem Influenza B Virus. In der bisherigen Saison ist ein Todesfall aufgrund des Influenzavirus zu verzeichnen (im gleichen Vorjahrzeitraum sind es drei Todesfälle).

In Hamburg ist die Influenzaaktivität auf seit Beginn der Surveillance gemäß Infektionsschutzgesetz im Jahr 2001 auf nie dagewesenem niedrigem Niveau, was auch in der kumulativen Tabelle 1 sehr deutlich wird: Seit Beginn des Jahres 2021 bis zur KW 10 wurden nur 6 Fälle gemeldet, im Vergleichszeitraum 2020 jedoch 3314 Fälle.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Bei dem in der 9. KW gemeldeten Masern-Fall handelt es sich um eine 16-jährige Person, für den nur eine Impfung dokumentiert ist. Dies ist der zweite Masern-Fall im Jahr 2021.

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 9 und 10 des Jahres 2021.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 9. KW (n=1.570) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

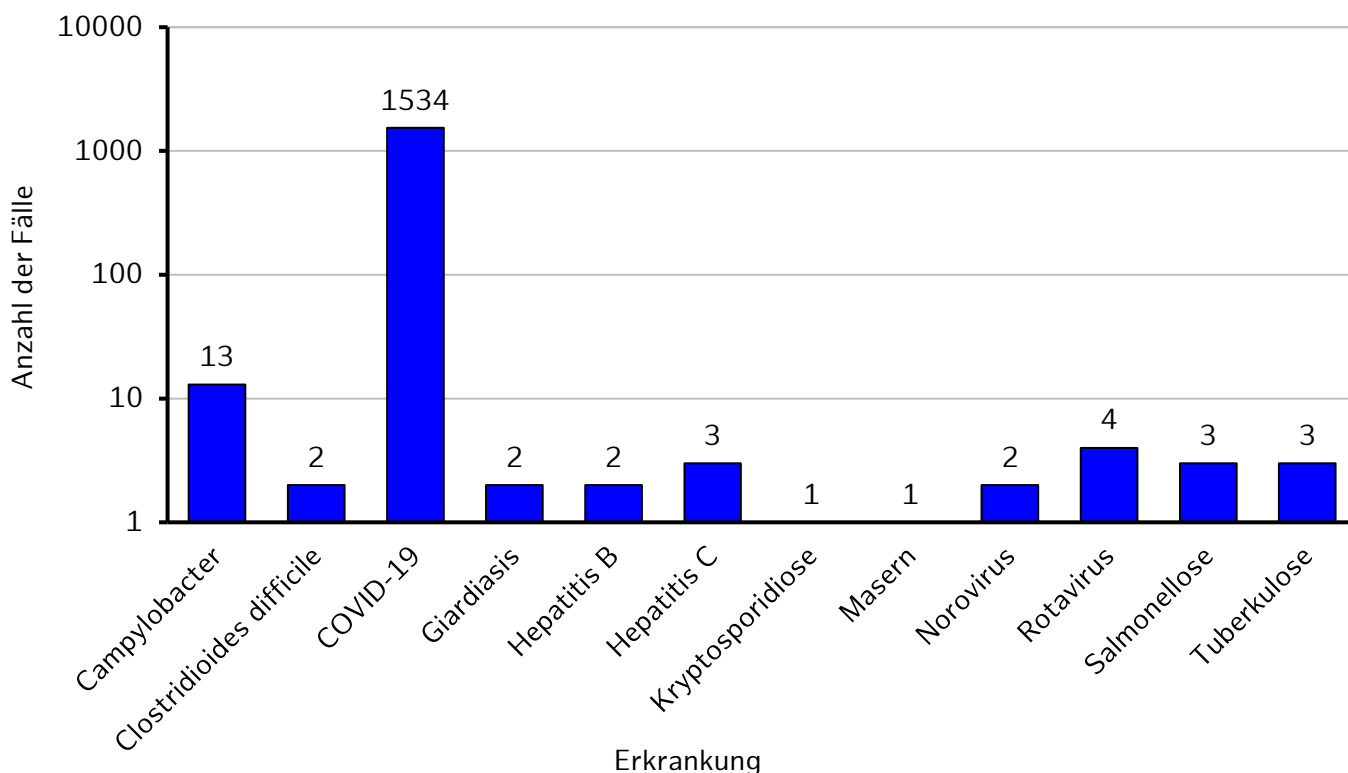
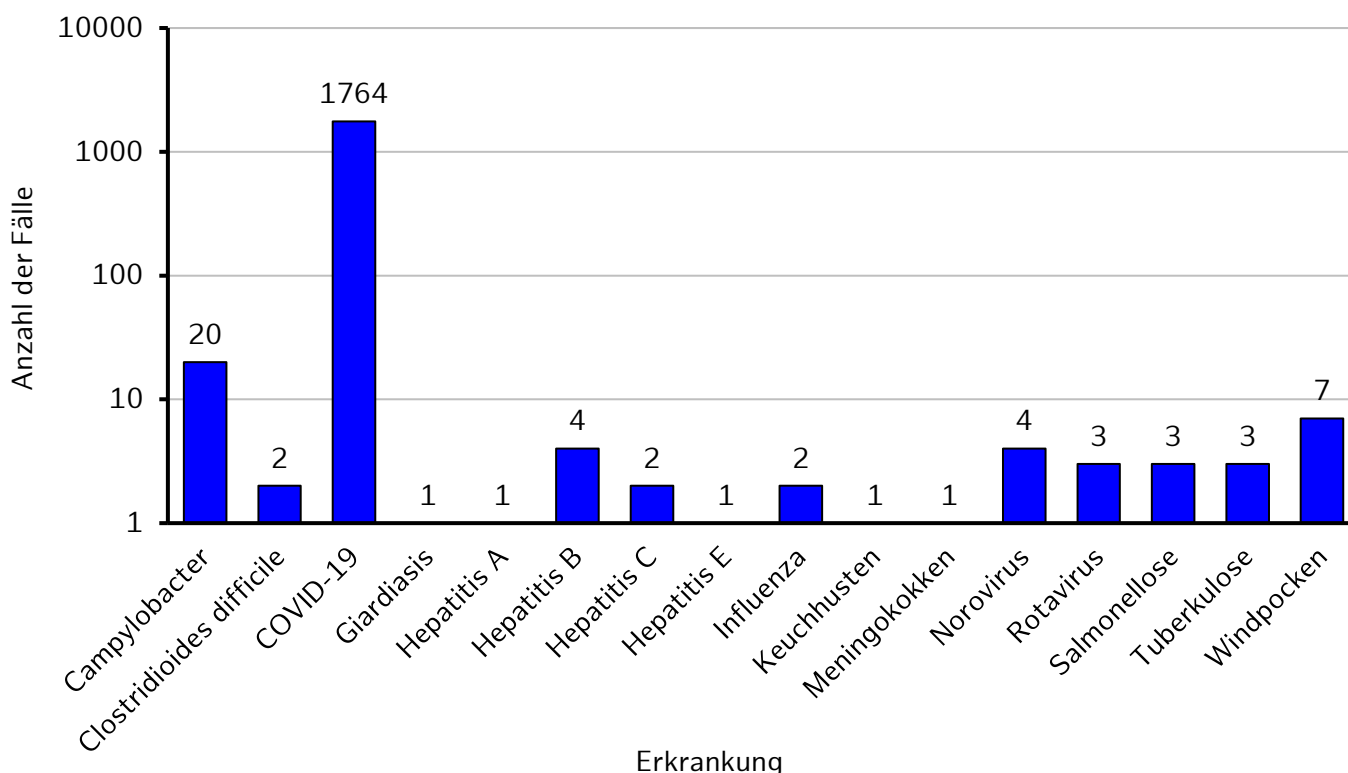


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 10. KW (n=1.819) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zehnte Kalenderwoche des Jahres 2021 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 10 / 2021 (n=17.552) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=4.408) – vorläufige Angaben.

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2021 KW 1-10</i>	<i>2020 KW 1-10</i>
COVID-19-Infektion	17175	23
Campylobacter-Infektion	150	249
Tuberkulose	36	37
Windpocken	33	154
Hepatitis B	28	31
Salmonellose	22	30
Rotavirus-Infektion	15	62
Norovirus-Infektion	14	307
Hepatitis C	14	22
Giardiasis	9	17
Influenzavirus	6	3314
MRSA	6	7
Yersiniose	6	5
Acinetobacter	6	2
Keuchhusten	5	47
<i>Enterobacteriaceae</i>	5	21
<i>Clostridiodes difficile</i> -Infektion	5	2
Hepatitis E	4	9
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	3	10
Kryptosporidiose	2	6
Hepatitis A	2	4
Masern	2	0
Mumps	1	10
Listeriose	1	3
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	1	0
Hepatitis D	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	14
Legionellose	0	6
Shigellose	0	5
EHEC/STEC	0	5
Denguefieber	0	2
hämolytisch-urämisches Syndrom	0	2
Meningokokken-Erkrankung	0	1
Typhus	0	1

⁺Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
PD Dr. Silja Bühler, MSc
Dr. Kohelia Choudhury
Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.